

# 40. GPGE

Jahrestagung mit Postgraduiertenkurs



19.–22. März 2025

Congress Messe Innsbruck

## HAUPTPROGRAMM



**GPGE**

Gesellschaft für Pädiatrische  
Gastroenterologie und Ernährung e.V.

## INHALTSVERZEICHNIS

**Grußwort**



KLICKEN UM ZUM  
PROGRAMMPUNKT  
ZU SPRINGEN

**Allgemeine Informationen**

**Lageplan Congress Centrum Innsbruck**

**Ausstellungsplan**

**Abendveranstaltungen**

**Wissenschaftliches Programm**

Programm | Fortbildungskurs | Mittwoch

Programm | Fortbildungskurs | Donnerstag

Programm | GPGE-Jahrestagung | Donnerstag

Programm | GPGE-Jahrestagung | Freitag

Programm | GPGE-Jahrestagung | Samstag

**Postersessions**

Postersession 1 | Gastroenterologie

Postersession 2 | Hepatologie

Postersession 3 | Vermischtes

**Sondersitzungen & Highlights**

**Symposien**

**Unterstützer**

## Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist uns eine große Freude und Ehre Sie vom 19.3.25 bis 22.3.25 zur 40. Jahrestagung der Gesellschaft für pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung in Innsbruck begrüßen zu dürfen. Natürlich können Sie an der Tagung auch online teilnehmen, aber raten können wir Ihnen das nicht – wie wollen Sie den Schnee sehen, den Duft von Kiefernzapfen einatmen oder sich den feinen Geschmack vom Apfelstrudel auf der Zunge zergehen lassen?

Traditionell beginnt unsere Tagung mit dem Fortbildungskurs. Hier wird der Schwerpunkt auf den Grundlagen unserer Arbeit liegen, dem Verständnis für die pathologischen Befunde und der präzisen Befundung von endoskopischen und radiologischen Bildern. Es wird um Motilitätsstörungen gehen und um die Kinderchirurgie am Schnittpunkt zu unserem Fachgebiet. Neu wird ein Tips & Tricks-Slam sein, in dem erfahrene Kindergastroenterolog:innen Hacks aus dem Leben verraten, die so nicht im Lehrbuch stehen.

Am Donnerstag lohnt es sich rechtzeitig anzureisen um die imposante Eröffnung nicht zu versäumen. Dann startet der Kongress mit einer International-Guests-Session in der uns prominente Vortragende aus Europa und Übersee erwarten. Jetzt aber wollen wir unserer Fachgesellschaft zum Geburtstag gratulieren, mit der Rede eines Gründungsmitglieds und den Laudationes für unsere designierten Ehrenmitglieder. Natürlich werden auch die Expertise-Piraten nicht fehlen – diesmal mit interessanten Diskussionspartnern zum Thema Resilienz & Coping.

Am Freitag erwarten uns spannende Vorträge unter anderen zu den Themen Pankreas, Eosinophile Ösophagitis und einer Pro und Contra Session zum Thema Adipositas. Die Posterpräsentation wird den akademischen Tag in Form von drei parallelen Sitzungen mit Kurzvorträgen abschließen. Versäumen Sie nicht sich für den Mitgliederabend anzumelden – die Nordkettenbahn bringt uns auf die 1905 Meter hoch gelegene Seegrube wo wir bei Wein, Partner:in und Gesang den Abend zunächst zum Glühen und danach zum Ausklingen bringen.

Am Samstag wartet das Schwerpunktthema Lebertransplantation auf Zuhörer:innen, ebenso die Session der Young GPGE. Und dann, wenn alle Vorträge vorgetragen und gehört worden sind und alle Wissenschaftspreise verliehen und entgegengenommen, dann fallen wir uns in die Arme und sagen: „Sche woas!“ und „Danke Innsbruck – Du wunderschöne Alpenhauptstadt!“

Auf all diese wundervollen Momente mit Ihnen und Euch freuen sich

Andreas Entenmann



Anna-Maria Buchbauer



## Allgemeine Informationen

### WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Andreas Entenmann  
Anna-Maria Buchbauer

### MEDIATHEK

Die Plenarvorträge sind ca. 3 Wochen NACH dem Kongress in einer Mediathek zur Verfügung. Wir informieren euch darüber per E-Mail.

### POSTERAUSSTELLUNG

Die Poster sind von Donnerstag, 20.03.2025, bis Samstag, 22.03.2025, im Foyer vor dem Saal Innsbruck auf dem Screen zu sehen.

Begleitend gibt's am Freitag, den 21.03.2025 von 14:30 bis 15:45 Uhr **Postersessions** 🖱️, in denen es pro Poster an Kurzvortrag gibt. Die Poster sind auch auf dem Livestream-Seite verfügbar. Loggen Sie sich bitte mit Ihren personalisierten Zugangsdaten ein. Dort finden Sie auch den Link zu den eingereichten Abstracts.

### INDUSTRIEAUSSTELLUNG 🖱️

Unsere diesjährigen Unterstützer freuen sich über einen Besuch mit vielen interessanten Gesprächen.

Donnerstag, 20.03.2025 11:30–22:00 Uhr  
Freitag, 21.03.2025 10:00–15:30 Uhr  
Samstag, 22.03.2025 08:30–12:45 Uhr

### CATERING

Kaffeepausen und Snacks werden in der kongressbegleitenden Ausstellung im Kristall Foyer (1. OG) gereicht und sind Bestandteil von der Registrierungsgebühr.

### WLAN

**Netzwerk:** congress  
**Benutzer:** GPGE2025  
**Passwort:** DerBergruft

### KONGRESSBÜRO

#### event lab. GmbH

Richard-Lehmann-Str. 12  
04275 Leipzig

Telefon: 0341 30 88 84 87 **oder**  
0341 30 88 84 78

E-Mail: gpge-jahrestagung@eventlab.org

### COUNTERÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch, 19.03.2025	12:00–18:00 Uhr
Donnerstag, 20.03.2025	07:30–20:00 Uhr
Freitag, 21.03.2025	07:00–16:00 Uhr
Samstag, 22.03.2025	07:30–13:30 Uhr

### FORTBILDUNGSPUNKTE & TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Vor Ort scannen wir täglich beim Betreten dein Namensschild. So erfassen wir elektronisch deine Anwesenheit.

Die Teilnahmebestätigung kriegst du nach dem Kongress per E-Mail, die gibst du bitte bei deiner zuständigen LÄK ein. Bitte gib uns für die Erstellung 14 Tage Zeit!

### ABSTRACTS 🖱️

Die Abstracts sind in der Februar-Ausgabe vom Magazin PÄDIATRIE erschienen. Scannen Sie den QR-Code.



GPGE 2025

Samstag, 22. März 2025, 8:00–9:00

Saal Freiburg

**DACHcon** Deutschsprachiges  
Cholestase-Netzwerk

## Interaktive Fallkonferenz

Für alle Frühaufsteher nach  
dem Gesellschaftsabend!

Vorsitz: Prof. Dr. Binita M. Kamath,  
PD Dr. Dr. Ekkehard Sturm & Prof. Dr. Philip Bufler

**1** Current and future use of IBAT inhibitors  
*Prof. Dr. Binita M. Kamath*

**2** Diskussion von spannenden Patientenfällen  
aus der Praxis zu neonatalen Cholestasen



Prof. Dr. Binita M. Kamath



PD Dr. Dr. Ekkehard Sturm



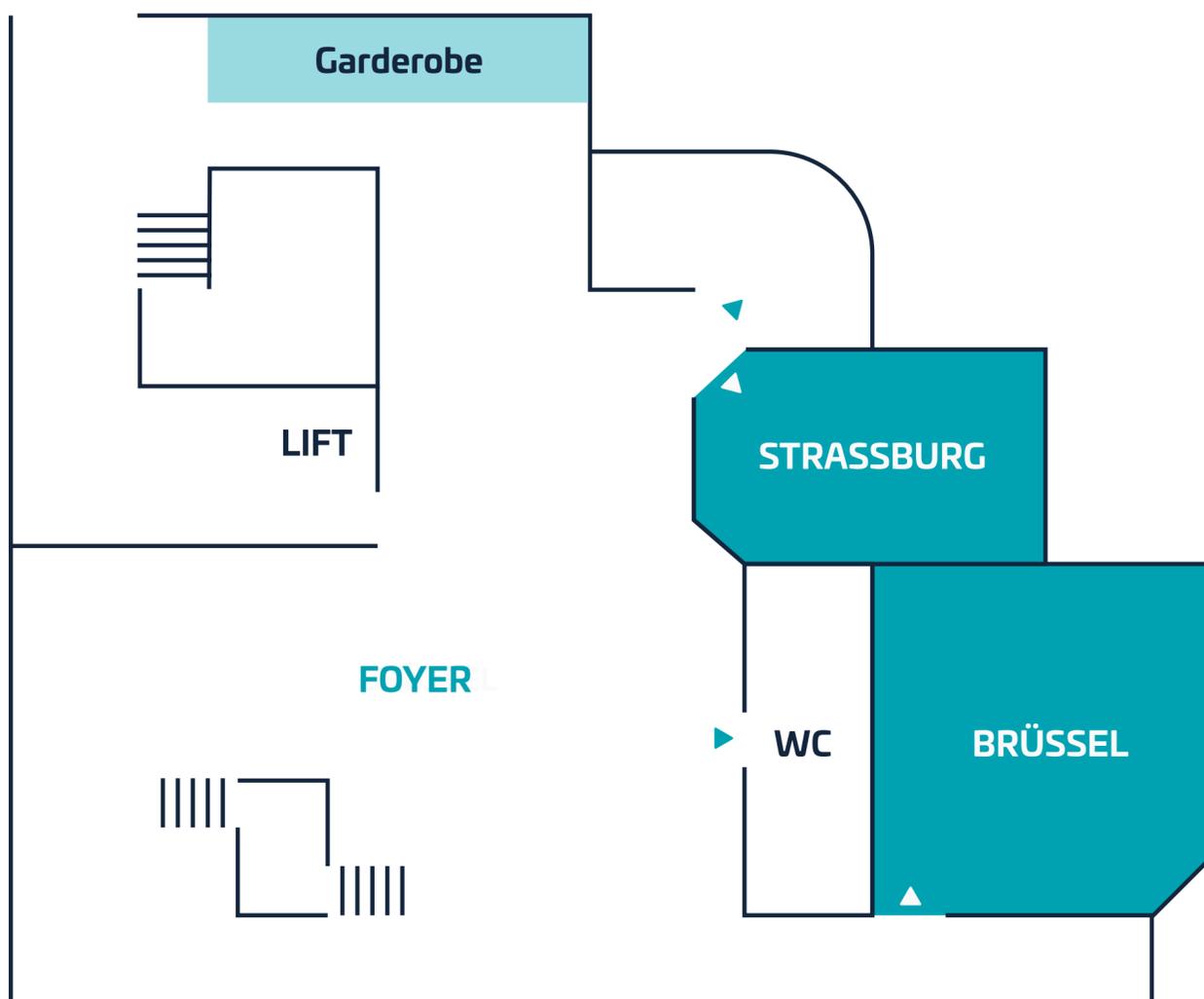
Prof. Dr. Philip Bufler



## Lageplan | Congress Centrum Innsbruck

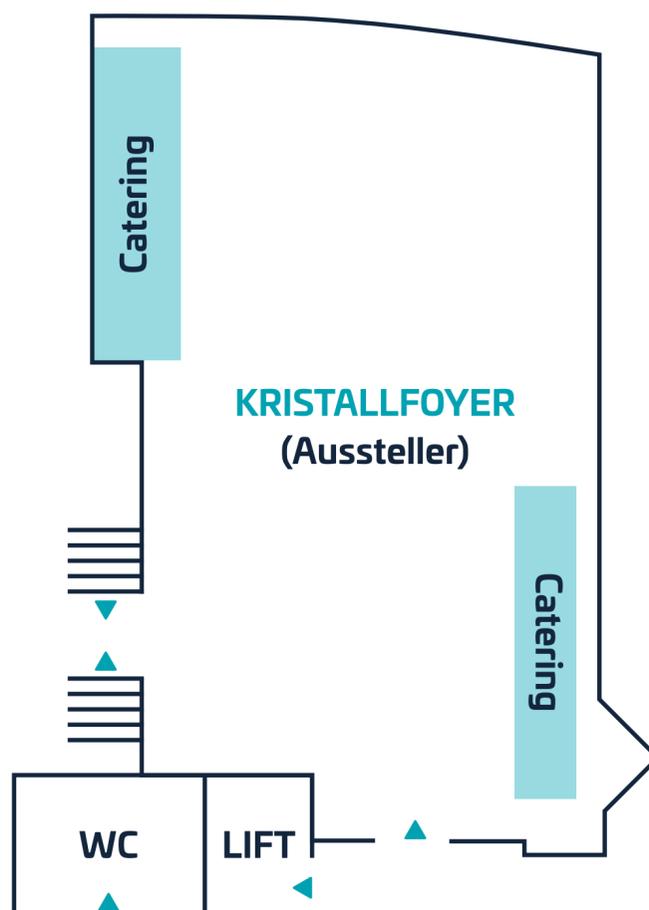
### ERDGESCHOSS

Registrierung | Self Check-In für Fortbildungspunkte | Fortbildungskurs



### 1. OBERGESCHOSS

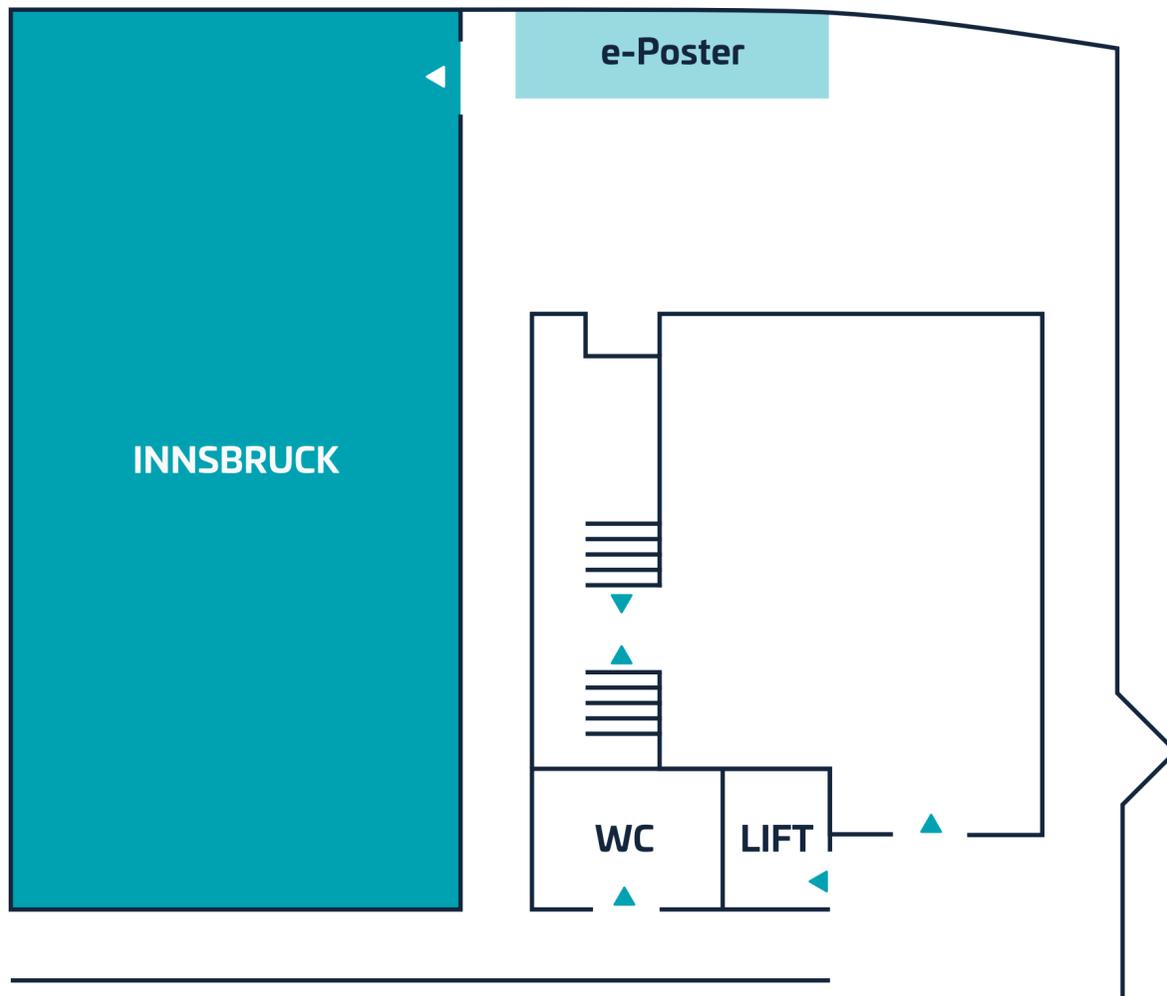
Ausstellung | Catering



## Lageplan | Congress Centrum Innsbruck

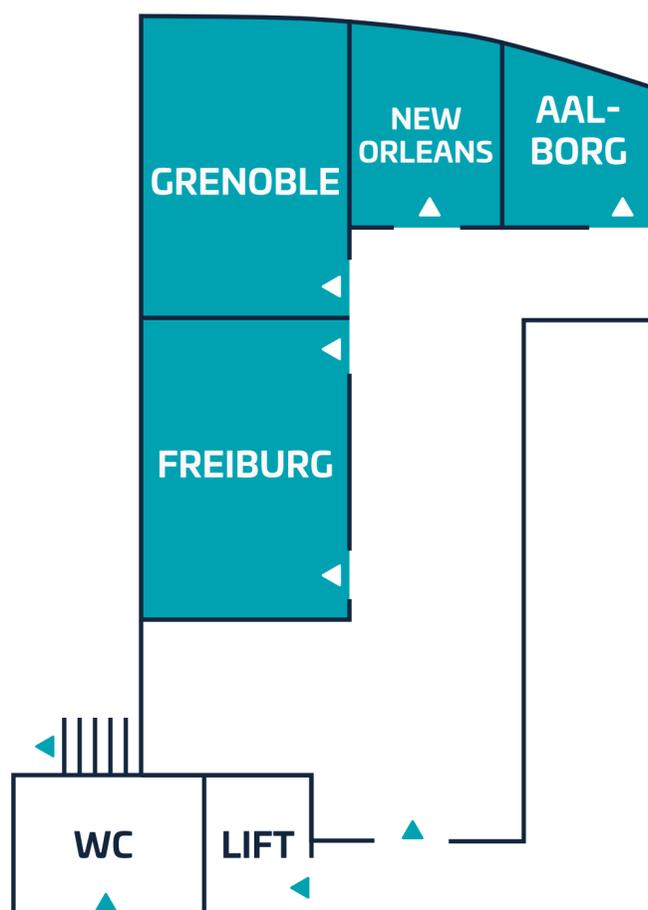
### 2. OBERGESCHOSS

Plenum | e-Poster | Selbsthilfegruppen und Vereine



### 3. OBERGESCHOSS

Symposien | Postersessions | Meetingräume



# WEN JUCKT'S????

Wissenschaftliches Wetten zu neonatalen Cholestasen



**Mirum-Satellitensymposium am GPGE 2025**

**Freitag, 21. März 2025, 13:15–14:15, Saal Innsbruck**

**Gastgeberin und Moderation:** PD Dr. Eva-Doreen Pfister

**VIP-Wettsponsoren:** Prof. Dr. Jan de Laffolie und Prof. Dr. Thomas Müller

**Internationaler Gast:** Prof. Dr. Binita M. Kamath

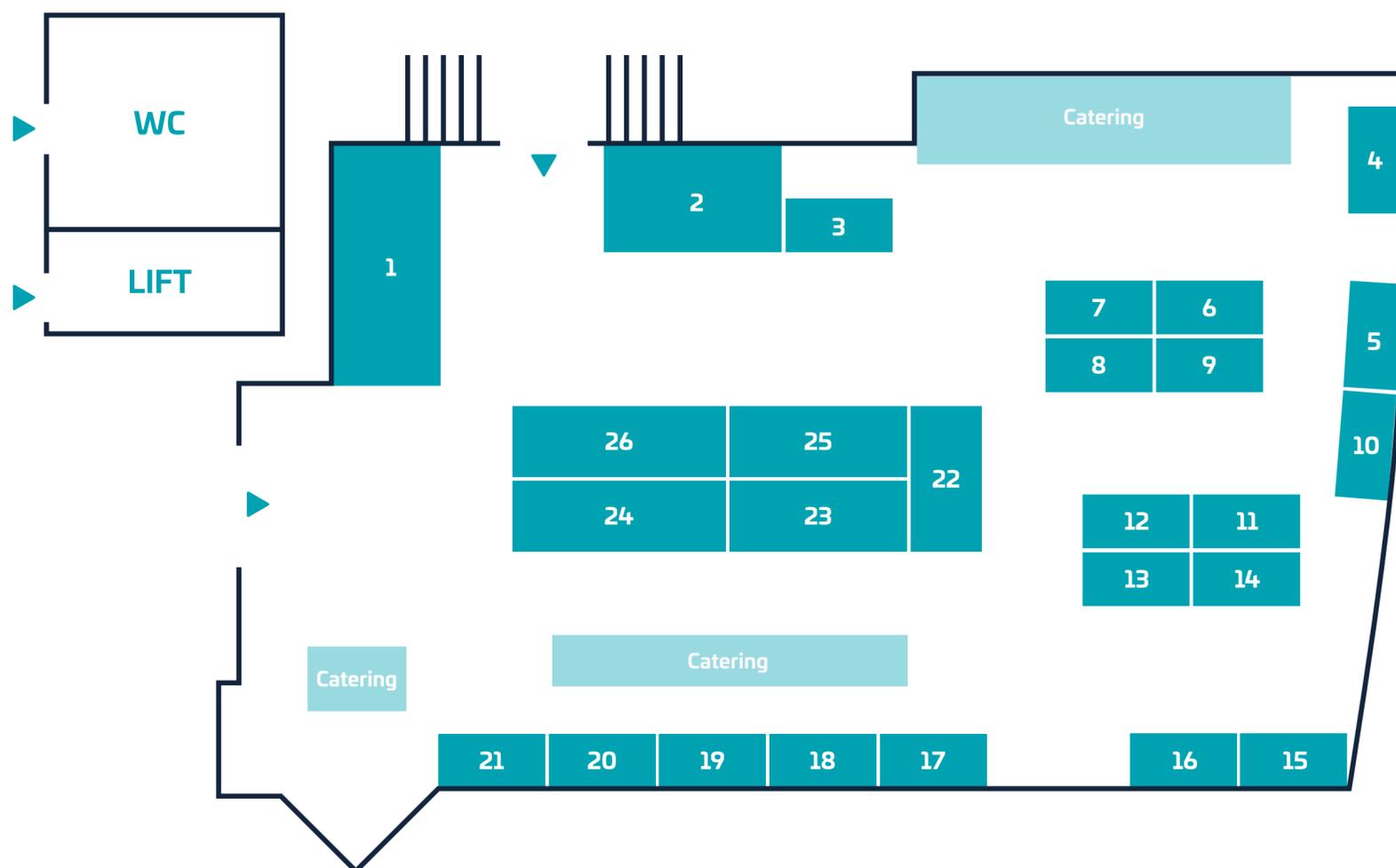
**Wissenschaftliche Wettkandidaten:**

Prof. Dr. Andreas Kremer und PD Dr. Sebastian Schulz-Jürgensen



## Ausstellungsplan

## KRISTALLFOYER (im 1. OG)



## AUSSTELLER

7 AMT Kreienbaum GmbH

16 Apocare Pharma GmbH

15 Astellas Pharma Ges.m.b.H.

19 Astro Pharma GmbH

17 Avanos Medical Deutschland GmbH

12 Bioprojet Deutschland GmbH

4 Chiesi Pharmaceuticals GmbH

6 DEKAsvitamins.com

22 Dr. Falk Pharma GmbH

14 Gebro Pharma GmbH

9 Gerhard Pejcl Medizintechnik GmbH

5 Healthcare Austria GmbH

8 HiPP GmbH &amp; Co. Vertrieb KG

10 IDEOGEN GmbH

11 Immundiagnostik AG

2 Ipsen Pharma GmbH

20 metaX Institut für Diätetik GmbH

1 Mirum Pharmaceuticals Germany GmbH

26 Nestlé Health Science GmbH &amp; Nestlé Nutrition GmbH

24 Nutricia - Ein Geschäftsbereich der Danone Deutschland GmbH

25 Orphalan GmbH

3 Proveca (Germany) GmbH

18 Reinhard Di Lena GmbH

23 Sanofi-Aventis GmbH

21 Takeda Pharma Vertrieb GmbH &amp; Co. KG

13 TCB-Technology Consult Berlin GmbH

## Abendveranstaltungen

MITTWOCH  
19.03.2025

### FoBi Party @ aDLERS 360° Rooftop Bar

**aDLERS Hotel Innsbruck**

Brunecker Str. 1  
6020 Innsbruck

**19:00–21:00 Uhr**

(nur mit vorheriger Anmeldung) - AUSGEBUCHT

**ab 21:00 Uhr**

offen für alle auf Selbstzahlerbasis



FREITAG  
21.03.2025

### Gesellschaftsabend „Hoch sollst du leben – vierzig Mal hoch“



**16:30–23:30 Uhr** (nur mit vorheriger Anmeldung) - AUSGEBUCHT

Der Berg ruft. Für die Jubiläums-Jahrestagung musste es schon etwas Besonderes sein. Das bietet uns das Restaurant Seegrube. Auf 1.905 m erwartet Sie Tiroler Gemütlichkeit garniert mit der besten Aussicht. Und so sind die munteren Berg- und Talfahrten geplant:

Die Fahrt auf 1.905 m dauert ca. 15 Minuten mit der Nordkettenbahn und Seilbahn

#### FAHRT MIT DER HUNGERBURGBAHN

- Treffen ab **16:30 Uhr** an der Station „**Congress Hungerburgbahn**“ (direkt neben dem Congresszentrum)
- Abfahrten zur Station „**Hungerburg**“ um **16:45Uhr, 17:00 Uhr, 17:15 Uhr**

#### WEITER MIT DER SEEGRUBENBAHN (SEILBAHN)

- Ankunft Seegrube **17:00–18:00 Uhr**

**18:00–23:30 Abendessen** und jubiläumswürdige Party

#### RÜCKWEG

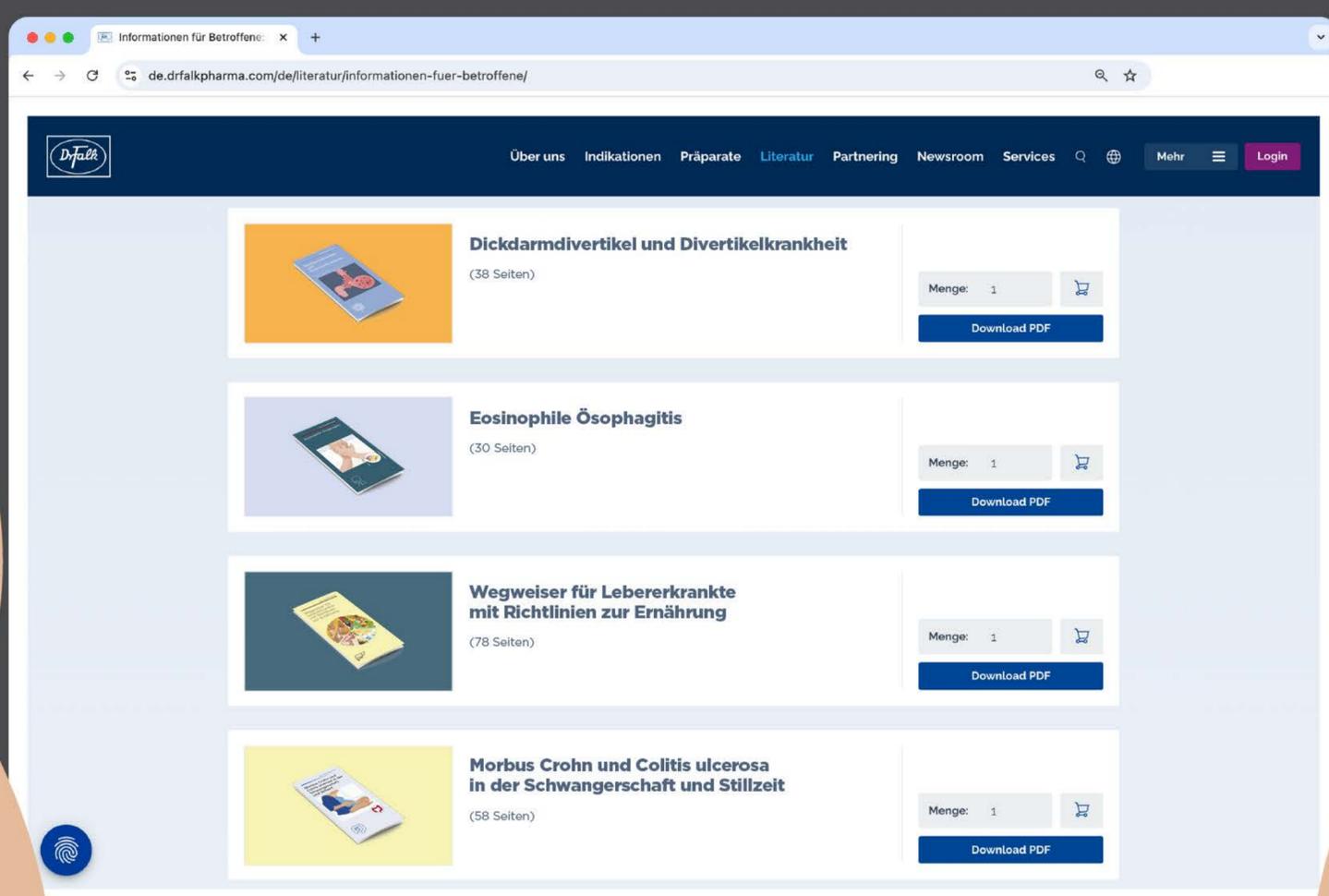
- Früheste Talfahrt um **22:00 Uhr** mit der Seegrubenbahn bis zur Station „**Hungerburg**“
- dort weiter mit dem Bus zurück zum Congress Centrum.

**Bitte beachten Sie, dass die Seegrubenbahn und Hungerburgbahnen regulär nur bis 19:15 Uhr verkehren. Wir haben Sonderfahrten und Busse organisiert. Die allerletzte Talfahrt ist für 23:30 Uhr geplant. Zwischen 22:00 Uhr und 23:30 Uhr organisieren wir die Talfahrten nach Bedarf. Ankunft am Congresszentrum ist dann spätestens Mitternacht.**



# INFORMATIONEN FÜR BETROFFENE

Patientenratgeber und Broschüren,  
die Betroffene und deren Angehörige  
beim Umgang mit ihrer Erkrankung unterstützen.



Mittels **QR-Code** zu  
unserem **umfangreichen**  
**Literaturangebot**  
auf unserer Website:



**Dr. Falk Pharma.**  
**Gemeinsam mehr wissen.**  
**Gemeinsam mehr bewegen.**

## Programm | Fortbildungskurs | Mittwoch, 19. März 2025

13:00–13:15	<b>BEGRÜSSUNG FORTBILDUNGSKURS</b> Andreas Entenmann, Innsbruck Anna-Maria Buchbauer, Salzburg	<b>SAAL BRÜSSEL</b>
13:15–13:45	<b>Wie erstelle ich einen endoskopischen Befund?</b> Eberhard Lurz, München	
13:45–14:15	<b>Diagnose und Therapie von Motilitätsstörungen</b> Markus Prenninger, Wels	
14:15–14:45	<b>Bildgebung in der Kindergastroenterologie</b> Karin Freund-Unsinn, Innsbruck	
14:45–15:15	<b>PAUSE</b>	
15:15–15:45	<b>Verstehe den Pathologen – Hepatologie</b> Alex Knisely, Körmend	
15:45–16:15	<b>Verstehe den Pathologen – Gastroenterologie</b> Felix Offner, Feldkirch	
16:15–16:45	<b>Kinderchirurgie für Kindergastroenterologen</b> Holger Till, Graz	
16:45–17:00	<b>PAUSE</b>	
17:00–17:30	<b>Tipps &amp; Tricks - Slam</b> Kai Hensel, Wuppertal	
Ab 19:00	<b>FOBI-PARTY</b> 🖐️	

**Programm | Fortbildungskurs | Donnerstag, 20. März 2025****08:00–08:10** **BEGRÜSSUNG TAG 2** **SAAL BRÜSSEL**Andreas Entenmann, Innsbruck  
Anna-Maria Buchbauer, Salzburg**08:10–08:55** **FALLSEMINAR 1–4****08:55–09:00** **KURZE WECHSELPAUSE****09:00–09:45** **FALLSEMINAR 1–4****09:45–09:50** **KURZE WECHSELPAUSE****09:50–10:35** **FALLSEMINAR 1–4****10:35–10:40** **KURZE WECHSELPAUSE****10:40–11:25** **FALLSEMINAR 1–4****11:25** **ENDE FORBILDUNGSKURS****FALLSEMINAR 1 – GASTROENTEROLOGIE****SAAL BRÜSSEL  
(EG)**

Stephan Buderus, Bonn; Lukas Hackl, Innsbruck

**FALLSEMINAR 2 – HEPATOLOGIE****SAAL FREIBURG  
(3.0G)**

Georg Vogel, Innsbruck; Thomas Kehler, Regensburg

**FALLSEMINAR 3 – ERNÄHRUNG****SAAL GRENOBLE  
(3.0G)**

Christina Zachbauer, Wien; Rebecca Einspieler, Wien; Petra Trimmel-Schwahofer, Wien

**FALLSEMINAR 4 – BILDGEBUNG****SAAL NEW ORLEANS  
(3.0G)**

Dagmar Morell-Hofert, Innsbruck



## Programm | GPGE-Jahrestagung | Donnerstag, 20. März 2025

11:45–12:45

**SYMPOSIEN** 

13:00–13:20

**KONGRESSERÖFFNUNG**

SAAL INNSBRUCK

Andreas Entenmann, Innsbruck  
Anna-Maria Buchbauer, Salzburg

13:20–14:55

**INTERNATIONAL GUESTS**

Moderation: Ulrich Baumann, Hannover  
Carsten Posovszky, Zürich

13:25–13:55

**The Alagille Syndrome – at a glance**

Binita Kamath, Philadelphia

13:55–14:25

**Intestinal failure and transplantation**

Yaron Avitzur, Toronto

14:25–14:55

**Do´s and Dont´s in pediatric IBD**

Richard Russell, Edinburgh

14:55–15:30

**PAUSE**

15:30–16:30

**40 JAHRE GPGE**

SAAL INNSBRUCK

15:30–15:40

**Festrede 1. Vorsitzender**

Carsten Posovszky, Zürich

15:40–16:00

**Festrede Gründungsmitglied**

Rolf Behrens, Erlangen

16:00–16:15

**Vorschlag Ehrenmitglied | Vorstellung**

Kristina Kampmann, Essen

16:15–16:30

**Vorschlag Ehrenmitglied | Vorstellung**

Thomas Müller, Innsbruck

16:30–17:00

**PAUSE**


## Programm | GPGE-Jahrestagung | Donnerstag, 20. März 2025

**17:00–17:30**    **KEYNOTE**    **SAAL INNSBRUCK**  
Moderation Nadja Haiden, Linz

**Kindliche Essstörungen**  
Marguerite Dunitz-Scheer, Graz

**17:30–18:15**    **PODCAST**    **SAAL INNSBRUCK**  
Moderation: Kai Hensel, Wuppertal und  
Georgia R. Ortner, Düsseldorf

**Expertisepiraten: Resilienz**  
Gäste: Manfred Sneider, Evelyn Gross und  
Sophie Zöttler

**18:15–18:45**    **PAUSE**

**18:45–20.15**    **Mitgliederversammlung**    **SAAL INNSBRUCK**

**18:45–21:45**    **GET TOGETHER**    **CASINO FOYER &  
KRISTALL FOYER**

## Programm | GPGE-Jahrestagung | Freitag, 21. März 2025

07:30–08:30 **AG-Sitzungen**  SAAL INNSBRUCK

08:45–10:30 **SESSION**  
Moderation: Heiko Witt, München und Antje Ballauff, Krefeld SAAL INNSBRUCK

08:45–09:10 **Pankreaschirurgie und Inselzelltransplantation**  
Robert Grützmann, Erlangen

09:10–09:35 **PIPO at a glance**  
Franziska Righini-Grunder, Luzern

09:35–10:00 **Vitamine von A bis D**  
Michael Lentze, Bonn

### VORTRÄGE AUS EINGEREICHTEN ABSTRACTS ↓

10:00–10:15 **Deciphering epithelial transformation by enteric bacteria in precursors of colon tumors – detect study**  
Alexander Fichtner, Heidelberg

10:15–10:30 **Bile acid subspecies are correlated with pruritus and bilirubin improvement in PFIC patients treated with maralixibat: Data from MARCH and MARCH-ON**  
Wolf-Dietrich Huber, Wien

10:30–11:00 **PAUSE**

11:00–12:55 **SESSION**  
Moderation: Anjona Schmidt-Choudhury, Bochum und Christoph Hünzeler, Köln SAAL INNSBRUCK

11:00–11:35 **Adipositas Pro & Contra**  
Eberhard Lurz, München und Daniel Weghuber, Salzburg

11:35–12:00 **Leitlinie Beikost**  
Nadja Haiden, Wien

12:00–12:25 **Leitlinie Eosinophile Ösophagitis**  
Hannes Hölz, München



## Programm | GPGE-Jahrestagung | Freitag, 21. März 2025

### VORTRÄGE AUS EINGEREICHTEN ABSTRACTS ↓

12:25–12:40

**$^1\text{H-NMR}$  metabolic profiling bei pädiatrischen Morbus-Wilson-Patienten – METABWD Pilotstudie**

Moritz Niesert, Heidelberg

12:40–12:55

**HiChol-Register – ein multizentrisches prospektives Register für Patient:innen mit hereditärer intrahepatischer Cholestase**

Eva-Doreen Pfister, Hannover

12:55–14:30

PAUSE

13:15–14:15

SYMPOSIEN 

14:30–15:45

POSTERSESSIONS 1-3



POSTERSESSION 1 – GASTROENTEROLOGIE

SAAL INNSBRUCK

**Vorsitz:** Kathrin Krohn, München und  
Christiane Sokolik, Bern



POSTERSESSION 2 – HEPATOLOGIE

SAAL FREIBURG

**Vorsitz:** Denisa Pilic, Essen und  
Jörg Jahnel, Klagenfurt



POSTERSESSION 3 – VERMISCHTES

SAAL GRENOBLE

**Vorsitz:** Benno Kohlmaier, Graz und  
Corinne Légeret, Basel



## Programm | GPGE-Jahrestagung | Samstag, 22. März 2025

08:00–09:00 SYMPOSIEN 

09:15–10:55 **SESSION** **SAAL INNSBRUCK**  
**VORSITZ:** Steffen Hartleif, Tübingen und  
 Eva-Doreen Pfister, Hannover

09:15–09:40 **Laparoskopie & Robotik bei der Organentnahme**  
 Dieter Bröring, Riyadh

09:40–10:05 **ABO-inkompatible Lebertransplantation**  
 Elke Lainka, Essen

10:05–10:30 **Maschinenperfusion & Kryokonservierung**  
 Stefan Schneeberger, Innsbruck

10:30–10:55 **Donation after Circulatory Determination of Death**  
 Stefan Eschertzhuber, Hall

10:55–11:30 **PAUSE**

11:30–12:30 **VORTRAG BEST PAPER & SCIENCE BATTLE** **SAAL INNSBRUCK**  
**VORSITZ:** Thomas Müller, Innsbruck und  
 Dominic Lenz, Heidelberg

11:30–11:40 **PREISVERLEIHUNG BEST PAPER ↓**

**Exclusive enteral nutrition initiates individual protective microbiome changes to induce remission in pediatric Crohn's disease**  
 Tobias Schwerd, München

**SCIENCE SLAM ↓**

11:40–11:55 **Listening to Light and Sound**  
 Adrian Regensburger, Erlangen

11:55–12:10 **Beyond PIBD Ahead: Prognostische Risikofaktoren bei Colitis ulcerosa im CEDATA-Register**  
 Merle Claßen, Erlangen und Benjamin Schiller, Rostock

12:10–12:25 **Persistent desmoglein-1 downregulation and periostin accumulation in histologic remission of eosinophilic esophagitis**  
 Hannes Hölz, München

12:25–12:30 **PREISVERLEIHUNG SCIENCE BATTLE**

12:30–12:45 **PAUSE**

**Programm | GPGE-Jahrestagung | Samstag, 22. März 2025****12:45–14:15****SESSION YOUNG GPGE****SAAL INNSBRUCK****VORSITZ:** Julia Winter, Darmstadt und Hannes Hölz, München**12:45–13:10****Insights from highly multiplexed imaging into the pathogenesis of hepatitis**

Bertram Bengsch, Freiburg

**13:10–13:40****20 Jahre CEDATA – quo vadis? Qualitätsverbesserung und digitale Transformation der Versorgung**

Jan de Laffolie, Gießen

**VORTRÄGE AUS EINGEREICHTEN ABSTRACTS ↓****13:40–13:50****Frühzeitige Karzinomentstehung bei Jugendlichen mit familiärer adenomatöser Polyposis coli**

Martin Laaß, Dresden

**13:50–14:00****Pathomechanismen des akuten infantilen Leberversagens Typ 3 (RINT1-Defizienz): Gestörter intrazellulärer Transport und Aktivierung von Effek-torkaskaden**

Hannah Münch, Heidelberg

**14:00–14:10****Studying the enterohepatic circulation in progressive familial intrahepatic cholestasis type I**

Luca Szabó, Innsbruck

**14:10–14:15****VOTING UND YGPGE-PREISVERLEIHUNG****14:15–14:45****PREISVERLEIHUNG UND VERABSCHIEDUNG**

Carsten Posovszky, Anna-Maria Buchbauer, Andreas Entenmann und Christoph Hünsele

# tatort pruritus

Symposium: Den Spuren  
folgen, die Täter finden



Freitag, 21.03.2025; 13:15 Uhr  
**INTRO:** Joe Bausch  
Saal: Freiburg



**TATVERDÄCHTIGE:  
LEBER ODER HAUT ?**  
Diagnostik und Ursachen  
des chronischen Pruritus  
*Prof. Dr. Ulrich Baumann,  
Medizinische Hochschule Hannover*



**CAUGHT IN THE  
ACT(IGHRAPHY)**  
(Kratz)Spurensicherung bei  
cholestatischem Pruritus  
*Dr. Toni Ilhardt,  
Universitätsklinikum Tübingen*



**FRAGEN &  
DISKUSSION** bis 14:15 Uhr

## Postersessions

14:30–15:45



**POSTERSESSION 1**  
GASTROENTEROLOGIE

SAAL INNSBRUCK

14:30–15:45



**POSTERSESSION 2**  
HEPATOLOGIE

SAAL FREIBURG

14:30–15:45



**POSTERSESSION 3**  
VERMISCHTES

SAAL GRENOBLE

14:30–15:45



**POSTER OHNE VORTRAG**



Detaillierte Informationen zu den Abstracts finden Sie in der **PÄDIATRIE Ausgabe Februar 2025**.





## Postersession 1 – Gastroenterologie

14:30– 14:34	<p><b>Wissen macht stark! Evaluation einer edukativen Website für Kinder und Jugendliche mit funktionellen Bauchschmerzen und deren Eltern</b></p> <p>Thomas Berger</p>
14:34– 14:38	<p><b>Validierte Symptomerfassung bei pädiatrischen Magen-Darm-Beschwerden: Die deutsche Version des pSAGIS in der klinischen Entwicklung und Anwendung</b></p> <p>Karin Hammer</p>
14:38– 14:42	<p><b>Impact of Dupilumab on Caregiver-Reported Signs of EoE, Using PESQ-C OVER <sup>52</sup> WEEKS: Results from the Phase <sup>3</sup> EoE Kids Study</b></p> <p>Christoph Mayerhofer</p>
14:42– 14:46	<p><b>Effect of Dupilumab on Weight In Pediatric Patients Aged <sup>1</sup> To &amp;lt;<sup>12</sup> Years with Active EoE Enrolled in the Phase <sup>3</sup> Kids Study</b></p> <p>Christoph Mayerhofer</p>
14:46– 14:50	<p><b>Chronisches Darmversagen bei Kindern und Jugendlichen – Zwischenauswertung der ESPED-Erhebung</b></p> <p>Victor Bildheim</p>
14:50– 14:54	<p><b>Pädiatrische Trainingsmodelle für die Endoskopie des oberen Gastrointestinaltrakts</b></p> <p>Kim von Scheidt</p>
14:54– 14:58	<p><b>Endoskopische Ballondilatation eines duodenalen Web bei einem 30 Monate alten Mädchen</b></p> <p>Markus Richter</p>
14:58– 15:02	<p><b>Fäkaler Mikrobiom-Transfer – eine wirksamere Behandlungsmethode bei therapierefraktärer chronisch entzündlicher Darmerkrankung und Clostridio-ides difficile-Infektion?</b></p> <p>Katharina Adomaitis</p>
15:02– 15:06	<p><b>Diagnostik und Therapie der Barrett-Metaplasie des Ösophagus im Kindes- und Jugendalter</b></p> <p>Julius Machtens</p>
15:06– 15:10	<p><b>Endoskopische Vakuum-Therapie für Anastomosenleckage nach traumatisch bedingter Duodenalruptur</b></p> <p>Theresa Andree</p>
15:10– 15:14	<p><b>Prävalenz makroskopisch sichtbarer intestinaler Biofilme bei pädiatrischen Patienten im Rahmen der Ileokoloskopie: Eine vorläufige, prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie</b></p> <p>Karin Hammer</p>
15:14– 15:18	<p><b>Guided Multispectral Optoacoustic Tomography for Three-Dimensional Imaging of the Murine Colon</b></p> <p>Adrian Regensburger</p>

**Postersession 1 – Gastroenterologie**

15:18– 15:22	<b>Die mikrobielle Transglutaminase steigert die Aufnahme des immunogenen Gliadinpeptids P56-88 im Darmepithel</b> <a href="#">Sebastian Stricker</a>
15:22– 15:26	<b>Infliximab subkutan als Erhaltungstherapie bei Kindern und Jugendlichen mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen</b> <a href="#">Nathalie Neuhauser</a>
15:26– 15:30	<b>Vedolizumab treatment in children and adolescents with inflammatory bowel disease</b> <a href="#">Christoph Hünsele</a>
15:30– 15:34	<b>Duale Biologikatherapie bei pädiatrischen chronisch-entzündlichen Darm-erkrankungen – eine retrospektive single-Center Analyse</b> <a href="#">Merle Claßen</a>
15:34– 15:38	<b>Kollagene Gastritis als unerwartete Ursache einer transfusionspflichtigen Anämie bei einer Jugendlichen – ein Fallbericht</b> <a href="#">Vanessa Stark</a>
15:38– 15:42	<b>Blutige Colitis im Säuglingsalter: FPIES, VEOIBD, Immundefekt oder..?</b> <a href="#">Daria Caspari</a>



## Postersession 2 – Hepatologie

14:30– 14:34	<p>Adjuvante rektale Budenosid- Applikation nach Kasai-Portoenterostomie - verbessertes Outcome bei Kindern mit Gallengangsatresie</p> <p>Nagoud Schukfeh</p>
14:34– 14:38	<p>Bile acid profiles in pediatric gastrointestinal, hepatic and biliary diseases and reference intervals</p> <p>Katja Linz</p>
14:38– 14:42	<p>The relationship between serum bile acids and event-free survival following the use of maralixibat for progressive familial intrahepatic cholestasis: data from MARCH/MARCH-ON</p> <p>Wolf-Dietrich Huber</p>
14:42– 14:46	<p>Maralixibat für PatientInnen mit Alagille-Syndrom und cholestatischem Pruritus – ein praktischer Leitfaden von pädiatrischen HepatologInnen aus Deutschland</p> <p>Thomas Kehler</p>
14:46– 14:50	<p>Assessment of Graft Fibrosis Using <sup>2</sup>D Shear Wave Elastography (<sup>2</sup>D-SWE) in Pediatric Liver Transplant Recipients</p> <p>Thomas Kehler</p>
14:50– 14:54	<p>Successful Treatment of Cholestatic Pruritus with Odevixibat in Vanishing Bile Duct Syndrome: A Novel Approach</p> <p>Thomas Kehler</p>
14:54– 14:58	<p>The CERTAIN-LI registry: Liver transplantations in paediatric patients with inherited metabolic diseases</p> <p>Viktoria Horvath</p>
14:58– 15:02	<p>Efficacy of percutaneous transhepatic cholangiography and drainage for biliary strictures after pediatric liver transplantation – a systematic review and meta-analysis</p> <p>Jonathan Seisenbacher</p>
15:02– 15:06	<p>Impfquoten lebertransplantiertes Kinder und Jugendlicher zum Zeitpunkt der Transition in die Erwachsenenmedizin</p> <p>Tobias Laue</p>
15:06– 15:10	<p>Wie zuverlässig sind kapilläre (Mikro-)blutuntersuchungen im Therapeutischen Drug Monitoring (TDM) von Immunsuppressiva?</p> <p>Christoph Hünseler</p>
15:10– 15:14	<p>Researching Biliary Complications – A Simplified Technique of Liver Transplantation in a Porcine Model and Presentation of a Quantifying Score</p> <p>Viktoria Shiratori</p>
15:14– 15:18	<p>De Novo Autoimmune Hepatitis and Plasma Cell Hepatitis after Liver Transplantation – An international Survey</p> <p>Denise Aldrian</p>



## Postersession 2 – Hepatologie

15:18– 15:22	<b>Case Report: Congenital hepatic arteriovenous malformation and interventional radiology therapy</b> Ronaldo González García
15:22– 15:26	<b>Hepatozelluläre Haptoglobinspeicherung – eine (neue) Krankheitsentität?</b> Lukas Hackl
15:26– 15:30	<b>Die Knollenblätterpilzvergiftung als Ursache für ein akutes Leberversagen</b> Alexandra Terzi
15:30– 15:34	<b>Fallserie von <sup>4</sup> Patientinnen mit akuter Dekompensation eines Morbus Wilson innerhalb von <sup>5</sup> Monaten in einem Lebertransplantationszentrum</b> Denisa Pilic
15:34– 15:38	<b>„Weniger ist manchmal mehr“ - interventioneller biliodigestiver Bypass bei obstruktiver posthepatischer Cholestase</b> Johannes Weidner
15:38– 15:42	<b>Emerging ultrasound techniques as a diagnostic tool to detect liver involvement in children with cystic fibrosis</b> Tom Hühne



## Postersession 3 – Vermischtes

14:30– 14:34	<p><b>Autoimmunpankreatitis bei vorbestehendem alpha-Gal-Syndrom und Kuhmilchproteinallergie</b></p> <p>Philip Wintermeyer</p>
14:34– 14:38	<p><b>MYH11-assoziierte viszerale Myopathie als Ursache von therapieresistenter Obstipation</b></p> <p>Franziska Righini-Gründer</p>
14:38– 14:42	<p><b>Chait®-Button-Anlage mittels perkutaner endoskopischer Coecostomie zur antegraden Darmspülung bei neurogenen Motilitätsstörungen des Colons</b></p> <p>Miriam Riedel</p>
14:42– 14:46	<p><b>Anal spasm and shift of dose-response curve upon rectal distention on an-orectal manometry in patients with refractory constipation: A possible manometric pattern of spinal cord abnormalities</b></p> <p>Franziska Righini-Gründer</p>
14:46– 14:50	<p><b>Heavy metal: Chronische Bleivergiftung imitiert die Porphyrie sowie das Posteriore Reversible Enzephalopathie-Syndrom (PRES)</b></p> <p>Franziska Lammert</p>
14:50– 14:54	<p><b>Sirolimus in der Therapie von Gefäßmalformationen. Zwei Fallberichte.</b></p> <p>Christina Horváth</p>
14:54– 14:58	<p><b>Neonatale Cholestase – Ein Fall mit drei möglichen Erklärungen im Angebot</b></p> <p>Sarah Schlagenhaufen</p>
14:58– 15:02	<p><b>Real-world Use of Maralixibat in Biliary Atresia: A Case Series</b></p> <p>Natasha Dilwali</p>
15:02– 15:06	<p><b>Treatment of pruritus with maralixibat, an ileal bile acid transporter inhibitor, in a pediatric kidney transplant recipient with the ciliopathy Joubert syndrome</b></p> <p>Alexander Fichtner</p>
15:06– 15:10	<p><b>Performance comparison of the MDR3-specific missense variant assessment tool Vasor vs. the generally applicable AlphaMissense.</b></p> <p>Annika Behrendt</p>
15:10– 15:14	<p><b>Chronische ulzerative Proktokolitis als Manifestation einer sexuell übertragbaren Infektion (STI) - wichtige Differentialdiagnose der CED im Jugendalter</b></p> <p>Lena Wölfle</p>
15:14– 15:18	<p><b>De novo Chronisch Entzündliche Darmerkrankung nach pädiatrischer Nieren- und Herztransplantation unter Immunsuppression</b></p> <p>Mona Ströhlein</p>
15:18– 15:22	<p><b>"Milchschaden", über die Wertigkeit verschütteter Milch.</b></p> <p>Jens Berrang</p>



## Postersession 3 – Vermischtes

15:22– 15:26	<b>Indirekte Kalorimetriemessung bei spontanatmenden Patienten mit Lebererkrankungen</b> <i>Margarete Rathert</i>
15:26– 15:30	<b>Interplay of nutritional status and sarcopenia as biomarker for children and adolescents with sarcoma: A retrospective cohort analysis at two university hospitals.</b> <i>Marion Spilka</i>
15:30– 15:34	<b>PEG-Anlage-Verfahren in der GPGE: PULL oder PUSH oder beides? - Ergebnisse einer aktuellen Online-Umfrage</b> <i>Lena Wölfle</i>
15:34– 15:38	<b>Skorbut bei extrem selektiver Ernährung im Rahmen einer Autismusspektrumstörung</b> <i>Björn Schorch</i>
15:38– 15:42	<b>Prevalence of hepatic steatosis in children with celiac disease on a gluten-free diet: Preliminary report of a prospective cross sectional cohort analysis</b> <i>Marion Spilka</i>



## Poster ohne Vortrag

**Seltene Komplikation nach Ösophago-Gastro-Duodenoskopie: intramurales Duodenalhämatom und sekundäre Pankreatitis**

Lena Böck

**Tufting-Enteropathie als Ursache einer intestinalen Insuffizienz im Neugeborenenalter**

Christian Gutbier

**Rezidivierende Frakturen als Hauptsymptom einer Zöliakie bei einem Kleinkind**

Birgitta Hucke

**Eine unerwartete Wendung – Endoskopische Diagnose eines Upside-Down-Stomach**

Theresia Lorenz

**Motorische Entwicklungsrückschritte bei selektivem Essverhalten: Vitamin C-Mangel (Skorbut)**

Regina Müller

**Achalasie – Ein seltenes Chamäleon in der Pädiatrie**

Bente Pohlmeier

**Solitary Rectal Ulcer Syndrome**

Farina Weida

**Citrullinämie Typ 2 als seltene Ursache einer neonatalen Cholestase: Ein Fallbericht**

Islam Mohamed

**Seltene Hepatopathie bei Alpha1-Antitrypsin-Genotyp PiMZ**

Denisa Penfold

**Den Ariadnefaden entwirren: PRSS1-assoziierte hereditäre Pankreatitis mit ungewöhnlicher Manifestation**

Maria Baiulescu

## Sondersitzungen und Highlights

**18:45–20:15 DONNERSTAG, 20.03.2025**

**Mitgliederversammlung der GPGE**

**SAAL INNSBRUCK**

**07:30–08:30 FREITAG, 21.03.2025**

**Arbeitsgemeinschaft niedergelassener  
Kindergastroenterologen (ANKGE)**

Slim Saadi

**SAAL NEW ORLEANS**

**Arbeitsgemeinschaft Register für Kinder und  
Jugendliche mit chronisch entzündlichen Darm-  
erkrankungen (AG CEDATA-GPGE®)**

Jan de Laffolie

**SAAL INNSBRUCK**

**Arbeitsgemeinschaft Ernährung und Ernährungs-  
medizin (AG EM)**

Anjona Schmidt-Choudhury

**SAAL AALBORG**

**Arbeitsgemeinschaft Pädiatrische Lebertrans-  
plantation (AG pLTx)**

Birgit Knoppke

**SAAL GRENOBLE**

**Arbeitsgemeinschaft Patientenschulung und  
Transition (AG PST)**

Natalie Förster

**SAAL FREIBURG**

**Arbeitsgemeinschaft Endoskopie (AG Endo)**

André Hörning

**CASINO FOYER**

**13:45–14:45 FREITAG, 21.03.2025**

**AG Ultraschall (Neugründung)**

Adrian Regensburger

**SAAL NEW ORLEANS**

**11:30–12:25 SAMSTAG, 22.03.2025**

**Wissenschaftspreis (Science Battle) & Best Paper  
Preis**

**SAAL INNSBRUCK**

**Verleihung Bester Vortrag, Bestes Poster**

**SAAL INNSBRUCK**

## Vorschau GPGE-Highlights 2025/26

10.–11.10.2025	CED-KURS DER GPGE-AKADEMIE	POTSDAM
05.–07.11.2025	24. HEINER-BRUNNER-SEMINAR	LEIPZIG
30.–31.01.2026	HPE-WORKSHOP	FRANKFURT
15.–18.04.2026	41. JAHRESTAGUNG DER GPGE	KÖLN

# Vertrauen Sie auf Modulen® IBD – die Nr. 1 in der Verordnung!<sup>1</sup>

Ohne Ballaststoffe gemäß der neuen DGEM-Leitlinie<sup>2</sup>

Serviervorschlag



25 JAHRE

KOMPETENZ

FORSCHUNG

FORTSCHRITT

**MODU**Life. auf Basis von **MODULEN**.  
IBD

Unser innovatives Konzept zum Diätmanagement bei Morbus Crohn.

PROBIEREN SIE HEUTE DIE LECKEREN SMOOTHIES AN UNSEREM STAND!



Jetzt informieren:  
[www.nestlehealthscience.de/morbus-crohn](http://www.nestlehealthscience.de/morbus-crohn)

Modulen® IBD ist ein Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (bilanzierte Diät). Zum Diätmanagement bei Morbus Crohn. Wichtiger Hinweis: Unter ärztlicher Aufsicht verwenden. Als einzige Nahrungsquelle geeignet. Geeignet ab 5 Jahren.

Quellen: 1 IQVIA Marktdaten FY 2024, Pharmascope Sell-Out Morbus Crohn EEN. 2 In Bezug auf die CEDED + PEN Ernährungstherapie (Empfehlung 16 & 17): Bischoff S, et al. S3-Leitlinie Klinische Ernährung bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM). AWMF. 2024: 073-027.

**Nestlé**  
HealthScience®

## Symposien

20.03.2025 | 11:45–12:45

SYMPOSIUM ORPHALAN

SAAL FREIBURG



**Morbus Wilson bei Kindern: Vom Wissen zur Umsetzung im Praxisalltag**

Thomas Lang, Thomas Müller

SYMPOSIUM SANOFI

SAAL GRENOBLE

sanofi | REGENERON®

**Kleine Patienten, große Fortschritte. Eosinophile Ösophagitis bei Kindern neu gedacht.**

Wolf-Dietrich Huber, André Hörning, Katharina Guilcher

21.03.2025 | 13:15–14:15

SYMPOSIUM MIRUM

SAAL INNSBRUCK



**„Wen juckt's???" Wissenschaftliches Wetten zu neonatalen Cholestasen**

Eva-Doreen Pfister, Thomas Müller, Jan de Laffolie, Binita M. Kamath, Andreas Kremer, Sebastian Schulz-Jürgensen

SYMPOSIUM NUTRICIA

SAAL GRENOBLE



**Ernährungstherapie in der Kinder-Gastroenterologie: Basics, Updates & Ausblick in Theorie und Praxis**

Prof. Dr. med. Kai O. Hensel, PhD, Karin Wimmer

SYMPOSIUM IPSEN

SAAL FREIBURG



**Tatort Pruritus: Den Spuren folgen, die Täter finden.**

**Gehen Sie gemeinsam mit dem Mediziner und Tatort Star Joe Bausch auf Spurensuche**

Prof. Dr. Ullrich Baumann, Dr. Toni Illhardt

22.03.2025 | 08:00–09:00

SYMPOSIUM MIRUM

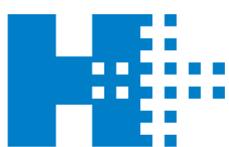
SAAL FREIBURG



**DACHCON Deutschsprachiges Cholestase-Netzwerk – Interaktive Fallkonferenz**

PD Dr. Dr. Ekkehard Sturm, Prof. Dr. Philip Bufler

## Unterstützer



# NUTRICIA

## ERNÄHRUNGSMEDIZINISCHE KOMPETENZ FÜR VIELE INDIKATIONEN

### Neocate.

Die Nr. 1\* bei allen Manifestationen  
der Kuhmilcheiweiß-Allergie



Klinisch  
belegte  
Evidenz\*\*

### Nutrini.

Die Nr. 1\* in Trink- und Sondennahrung für ein optimiertes Wachstum



# Gemeinsam stark



## bei Morbus Wilson

**Cuprior**<sup>®</sup>  
TABLETTEN Trientin 4HCl

**Orphalan** Innovation for Orphan Diseases

**Cuprior<sup>®</sup> (Trientin-Tetrahydrochlorid, Trientin 4HCl) wird angewendet zur Behandlung von Morbus Wilson bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern im Alter von 5 Jahren oder darüber mit Unverträglichkeit gegenüber einer D-Penicillamin-Therapie.<sup>1</sup>**

Referenzen: 1. Fachinformation Cuprior<sup>®</sup>, aktueller Stand.

**Cuprior<sup>®</sup> 150 mg Filmtabletten, Wirkstoff: Trientin**

**Zus.:** Jede Filmtablette enth. Trientintetrahydrochlorid, entsprechend 150 mg Trientin. **Tabl.kern:** Mannitol (Ph.Eur.) (E 421), Hochdisp. Siliciumdioxid, Glyceroldibehanat (Ph.Eur.). **Filmüberzug:** Poly(vinylalkohol), Talkum, Titandioxid (E171), Glycerolmonocaprylocaprat (Ph.Eur.) (Typ I), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H<sub>2</sub>O (E172), Natriumdodecylsulfat. **Anw.:** Zur Behandlung von Morbus Wilson bei Erw., Jugendl. u. Kindern 5 Jahre oder darüber mit Unverträglichk. gg. einer D-Penicillamin-Therapie. **Gegenanz.:** Überempfg. gg. Trientin oder einen der sonst. Bestand. **Nebenwirk.:** Häufig (≥1/100, <1/10): Übelkeit. Gelegentl. (≥1/1.000, <1/100): sideroblastische Anämie, Ausschlag, Pruritus, Erythem. **Nicht bekannt:** Eisenmangelanämie, Duodenitis, Kolitis (einschl. schwere Kolitis), Urtikaria. Auf nüchternen Magen einnehmen, mindestens eine Stunde vor den Mahlzeiten oder zwei Stunden nach den Mahlzeiten und mit mindestens einer Stunde Abstand zu allen anderen Arzneimitteln, Nahrungsmitteln oder Milch. **Inhaber der Zulassung:** Orphalan, 226 Boulevard Voltaire, 75011 Paris, Frankreich. Verschreibungspflichtig.

**Stand der Information:** aktueller Stand.

Falls aufgrund eines Sicherheitsproblems im Zusammenhang mit einem Orphalan-Produkt sofortige Maßnahmen ergriffen werden müssen, wenden Sie sich bitte an die EU-QPPV unter den folgenden Telefonnummern: +356 27 761 718 oder +356 99 966 819, erreichbar 24h. Alle Berichte über unerwünschte Arzneimittelwirkungen müssen übermittelt werden an: [adverseeventreporting@orphalan.com](mailto:adverseeventreporting@orphalan.com). Bei medizinischen Fragen wenden Sie sich bitte an: [medicalquery@orphalan.com](mailto:medicalquery@orphalan.com).

Orphalan GmbH | Karlsplatz 3, 80335 München | Amtsgericht: München, Handelsregisternummer: 291162 | T: +49 89 025 557 408 | [www.morbus-wilson.com](http://www.morbus-wilson.com) | [info@orphalan.com](mailto:info@orphalan.com)

DE-ORPH-CUPR-25015 02/25

# DUPIXENT® JETZT AUCH FÜR DIE JÜNGSTEN

Erste zugelassene Therapie der Eosinophilen Ösophagitis für Kinder ab 1 Jahr\*<sup>1</sup>



## DUPIXENT® VERBESSERTE DIE ZENTRALEN KRANKHEITSANZEICHEN BEI KINDERN<sup>2</sup>

### KLINISCH

#### VERBESSERTE DEN EOE-GESAMTZUSTAND

von pädiatrischen Patienten, behandelnden Ärzten und Pflegepersonen beobachtet<sup>a,2</sup>

### HISTOLOGISCH

BIS ZU **84%**

der Patienten erreichten < 15 EOS/hpf in Woche 16.<sup>b,2</sup>

### ENDOSKOPISCH

UM **3,5 PUNKTE**

reduzierter EREFS-Score gegenüber Baseline in Woche 16<sup>c,2</sup>

Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurde auf die gleichzeitige Verwendung geschlechtsspezifischer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten aber selbstverständlich für alle Geschlechter.

**EoE** = Eosinophile Ösophagitis; **EOS/hpf** = Eosinophile pro Haupt Gesichtsfeld (high power field); **EREFs** = endoskopischer EoE-Referenzscore (endoscopic reference score).

\* DUPIXENT® ist angezeigt zur Behandlung der Eosinophilen Ösophagitis bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 1 Jahr mit einem Körpergewicht von mindestens 15 kg, die mit einer konventionellen medikamentösen Therapie unzureichend therapiert sind, diese nicht vertragen oder für die eine solche Therapie nicht in Betracht kommt.<sup>1</sup> **a** Die Veränderung des Gesamtzustandes wurde mittels des Global-Impression-of-Change (GIC)-Scores bestimmt. Dieser wurde sowohl von Patienten (GIC-P) als auch von behandelnden Ärzten (GIC-Clin) und Pflegepersonen (GIC-C) beantwortet. In Woche 16 unter DUPIXENT®: GIC-C 2,1; GIC-Clin 1,9; GIC-P 1,8 (gegenüber unter Placebo: GIC-C 3,3; GIC-Clin 3,1; GIC-P 2,7). Der GIC-P-, GIC-C- und GIC-Clin-Score waren explorative Endpunkte.<sup>2</sup> **b** Maximale intraepitheliale Eosinophilenzahl < 15 EOS/hpf: in Woche 16 (sekundärer Endpunkt) 31 von 37 Patienten (84 %) unter Dupilumab gegenüber 1 von 34 Patienten (3 %) unter Placebo (Differenz gegenüber Placebo: 81 Prozentpunkte [95 %-KI: 68-94; p < 0,001]); in Woche 52 (sekundärer Endpunkt) 30 von 35 (86 %) Patienten, die über 52 Wochen Dupilumab erhielten und 11 von 17 (65 %) Patienten, die nach Woche 16 von Placebo auf Dupilumab wechselten. Primärer Endpunkt war der Anteil an Patienten, die eine maximale intraepitheliale Eosinophilenzahl von ≤ 6 EOS/hpf in Woche 16 erreichten.<sup>2</sup> **c** Veränderung des EREFS-Gesamtscores gegenüber Baseline in Woche 16 (sekundärer Endpunkt), LS-Mittelwert: -3,5 Punkte unter Dupilumab gegenüber 0,3 Punkte unter Placebo (95 %-KI: -0,6;1,2; p < 0,001)<sup>2</sup>.

1. DUPIXENT® Fachinformationen, Stand November 2024; 2. Chehade M et al. *N Engl J Med* 2024; 390(24): 2239-2251; inkl. Supplementary Material.

